

Mag. Johannes Pasquali
BMF Kommunikation
Johannesgasse 5
1010 Wien

DVR: 0000078

Herrn
Peter RUZSICKA

E-Mail: Peter.Ruzsicska@gmx.at

GZ. BMF-240101/0579-I/8/2017

Wien, 18. April 2017

Sehr geehrter Herr Ruzsicska!

Vielen Dank für Ihr E-Mail vom 24. März 2017 und Ihre offenen Worte betreffend die Unterstützung für ehemalige Heimkinder an das Bundesministerium für Finanzen. Seien Sie versichert, wir nehmen Ihre sachlichen Ausführungen sehr ernst, da uns Ihre konstruktiven Anregungen besonders wichtig sind.

Das Ihnen zugefügte Leid ist durch nichts zu rechtfertigen und kann nie wieder ungeschehen gemacht werden. Diese Einigung auf Entschädigung der Betroffenen ist ein später Versuch einer Wiedergutmachung sowie eine Geste der Verantwortung, die einen kleinen, aber wichtigen Schritt zur Aufarbeitung für das erlittene Unrecht darstellt. Ich darf Sie in diesem Zusammenhang jedoch darauf aufmerksam machen, dass dieses Thema nicht in die primäre Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen, sondern vielmehr in den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Soziales, Arbeit und Konsumentenschutz fällt, an das Sie sich ebenfalls gewendet haben. Wir haben uns daher erlaubt, von einer Weiterleitung an dieses Ressort Abstand zu nehmen.

Ich danke Ihnen für die Zeit, die Sie sich genommen haben, uns zu schreiben und nütze gerne die Gelegenheit, um Ihnen auf diesem Wege für die Zukunft Zuversicht und alles Gute zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen,

